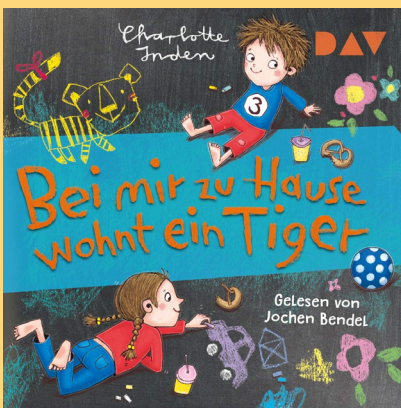




Hörtipp im Februar

Bei mir zu Hause wohnt ein Tiger

Charlotte Inden



Bei mir zu Hause wohnt ein Tiger
Charlotte Inden

DAV-Verlag

9,99 €

ISBN 978-3-7424-0940-9

Der dreijährige Oskar hat einen ganz besonderen Freund, sein Plüschtier Theo Tiger, mit dem er die tollsten Alltagsabenteuer erlebt. So gehen die beiden beispielsweise gemeinsam mit Oskars Mama in die Apotheke oder in die Bibliothek, lesen mit seiner Schwester Klara wunderbare Geschichten, wenn es regnet oder spielen mit Oskars Freund Enno Räuber. Gerne nimmt der Junge seinen Tiger auch mit in den Kindergarten, spielt mit Mama und Papa mit Traktoren und Feuerwehrautos oder genießt mit der ganzen Familie die Freibadsaison und den Urlaub bei Oma und Opa in den Bergen. Herbstlaub lädt zum Wühlen und Spaßhaben ein, der näher rückende Winter zum Plätzchenbacken und Basteln von Weihnachtsdekorationen. Und ehe sich Oskar und Theo versehen, beginnt auch schon ein neues Jahr, das sicherlich genauso toll und wunderbar werden würde wie das vergangene.

Die Methode finden Sie auch unter:

<https://www.ohrenspitzer.de/de/hoeren/methodenkarten/>



Bei mir zu Hause wohnt ein Tiger

Charlotte Inden

Bongbong und Wobelzettel

Dauer: ca. 20-30 Min.

Aufwand: gering

Alter: ab ca. 4 Jahren

Material: Papier, Buntstifte

Theo, der Plüschtiger, ist Oskars bester Freund, mit dem er die schönsten Alltagsabenteuer erlebt. Alle Fähigkeiten und Charaktereigenschaften des kleinen Tigers stammen dabei aus Oskars Fantasie. Lassen Sie die Kinder ebenfalls eine Fantasiefigur entwickeln, die sie in ihrem Alltag begleiten kann.

So geht's:

1. Jedes Kind überlegt sich eine Fantasiefigur und gibt ihr einen lustigen Namen.
2. Nun wird die Fantasiefigur mit Buntstiften auf Papier gemalt. Was macht sie so besonders? Hat sie eine große Nase? Kann sie fliegen? Ist sie besonders groß? Oder besteht sie aus Wackelpudding? Alles ist erlaubt, denn schließlich ist es eine Fantasiefigur.
3. In einem Stuhlkreis stellen sich die Kinder nach der Maleinheit ihre fertigen Figuren und ihre besonderen Eigenschaften vor.



Bei mir zu Hause wohnt ein Tiger

Charlotte Inden

Fortsetzung: Bongbong und Wobelzettel

Variante:

Alternativ zur Stuhlkreis-Präsentation können die Kinder auch Zweiergruppen bilden und sich gegenseitig ihre Figuren vorstellen. Im nächsten Schritt überlegen sie sich zusammen eine kleine Geschichte, wie die Figuren aufeinandertreffen und was passieren könnte. So sind es später die erfundenen Geschichten, die sich die Kinder gegenseitig im Stuhlkreis erzählen.

Möchte man an dieser Stelle noch einen Schritt weiter gehen, können die einzelnen Geschichten auch mit einem Aufnahmegerät aufgenommen und bei Belieben wieder angehört werden.

Tipp:

Tipps und Tricks rund um die Aufnahmetechnik und die Audio-Aufnahme erhalten Sie übrigens auf www.ohrenspitzer.de in der Mediathek.

Die Methode finden Sie
auch unter:

www.ohrenspitzer.de
Methoden | Hören trainieren



Bei mir zu Hause wohnt ein Tiger

Charlotte Inden

Ich packe meinen Koffer

Dauer: jeweils ca. 5 Min.

Aufwand: gering

Alter: ab ca. 4 Jahren

*Material: verschiedene Gegenstände, die Geräusche machen, alternativ:
je ein mitgebrachtes Kuscheltier pro Kind*

Ob für den Urlaub bei Oma und Opa, für den Kindergarten oder für den Ausflug ins Schwimmbad, stets müssen Oskar und Theo ihre Tasche packen. Dabei ist es gar nicht immer so einfach, an alles zu denken! Gehen auch Sie mit den Kindern auf Reisen und machen Sie einen Ausflug ins Klangreich!

So geht's:

1. Die Kinder sitzen im Kreis. Viele verschiedene Gegenstände, mit denen sich Geräusche produzieren lassen, werden in die Mitte gelegt.
2. Die Reise ins Klangreich beginnt: Jeder nimmt ein Geräusch mit! Aber unser Koffer existiert nur in der Vorstellung, deshalb müssen wir uns merken, was wir einpacken. Ein Kind wählt nun ein Geräusch aus, lässt es erklingen und legt es dann wieder in die Mitte. Es sagt: „Auf meine Reise ins Klangreich nehme ich ein Klatschen mit.“
3. Das nächste Kind ist an der Reihe, wählt ein Geräusch, lässt es erklingen. Dann muss es das Geräusch, das das Kind vor ihm gewählt hat, aufsagen und das eigene Geräusch ergänzen: „Auf meine Reise ins Klangreich nehme ich ein Klatschen und ein Pfeifen mit.“



Bei mir zu Hause wohnt ein Tiger

Charlotte Inden

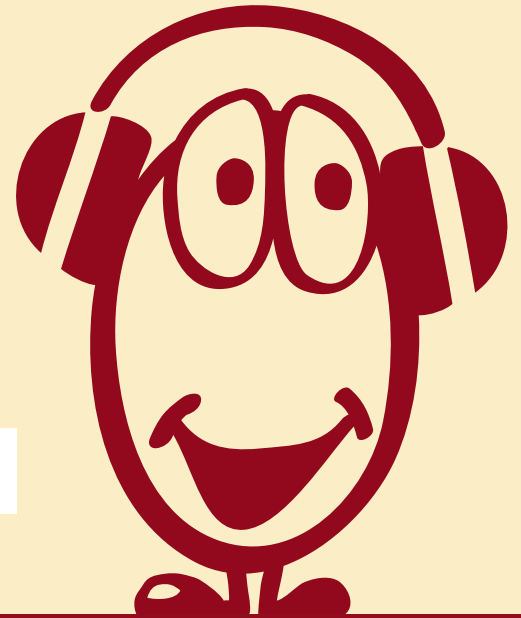
Fortsetzung: Ich packe meinen Koffer

4. So geht es weiter. Ein Kind nach dem anderen geht in die Mitte, wählt ein Geräusch, lässt es erklingen und packt es zu den anderen Geräuschen. Wer die meisten Geräusche in seinen Koffer packen kann, hat gewonnen!

Variante:

Alternativ kann jedes Kind sein Lieblingskuscheltier mitbringen und diese als Basis für das Koffer-Spiel nutzen. Um die Zuordnung der Stofftiere zu erschweren, werden sie durcheinander in die Kreismitte gelegt. Anstatt der Nennung des Geräuschs wird im Laufe der Spielrunde jeweils der Name des Tiers genannt. Ein Kind sagt zum Beispiel „Auf meine Reise nehme ich Theo Tiger mit.“ In der nächsten Runde kommt zu Theo Tiger vielleicht Helga Hase oder Igor Igel dazu. Wer die meisten Plüschfreunde in seinen Koffer packen kann, hat gewonnen!

Weitere Methoden finden
Sie auch unter:
www.ohrenspitzer.de



Bei mir zu Hause wohnt ein Tiger

Charlotte Inden

Mein Alltag ist voller Geräusche

Dauer: jeweils 10 Min.

Aufwand: gering

Alter: ab ca. 4 Jahren

Kein Material notwendig

Oskar verbringt viel Zeit im Freien, fährt mit seiner Mama auf dem Fahrrad in die Bibliothek, ins Schwimmbad oder auch in die Apotheke. Und immer, wenn er unterwegs ist, gibt es jede Menge zu hören. Der Krankenwagen, die grüne Ampel oder auch das Vogelzwitschern, die Welt ist voll von spannenden Geräuschen. Lassen Sie auch die Kinder einmal auf Geräuschejagd gehen.

So geht's:

1. Stellen Sie den Kindern die Aufgabe, auf dem Nachhauseweg von Kita oder Schule einmal ganz genau hinzuhören. Welche Geräusche können sie dort wahrnehmen?
2. Am nächsten Tag setzen sich die Kinder in einem Stuhl- oder Sitzkreis zusammen und erzählen sich gegenseitig von ihren Hörerlebnissen. Welche Geräusche haben den Kindern besonders gut gefallen? Welche waren sehr angenehm? Welche waren störend?